

Verbraucherbefragung zum Thema Autonomes Fahren

Ergebnisse einer repräsentativen
Bevölkerungsbefragung

Oktober 2021



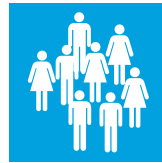
Studiensteckbrief

Verbraucherbefragung zum Thema Autonomes Fahren



Befragungsgebiet

Bundesrepublik
Deutschland



Grundgesamtheit

Deutschsprachige Wohnbevölkerung
in Privathaushalten ab 18 Jahren



Stichprobengröße

1.033 Interviews



Auswahlverfahren

Repräsentative
Zufallsstichprobe



Methode

Telefonbefragung
(CATI Omnibus – Dual Frame)



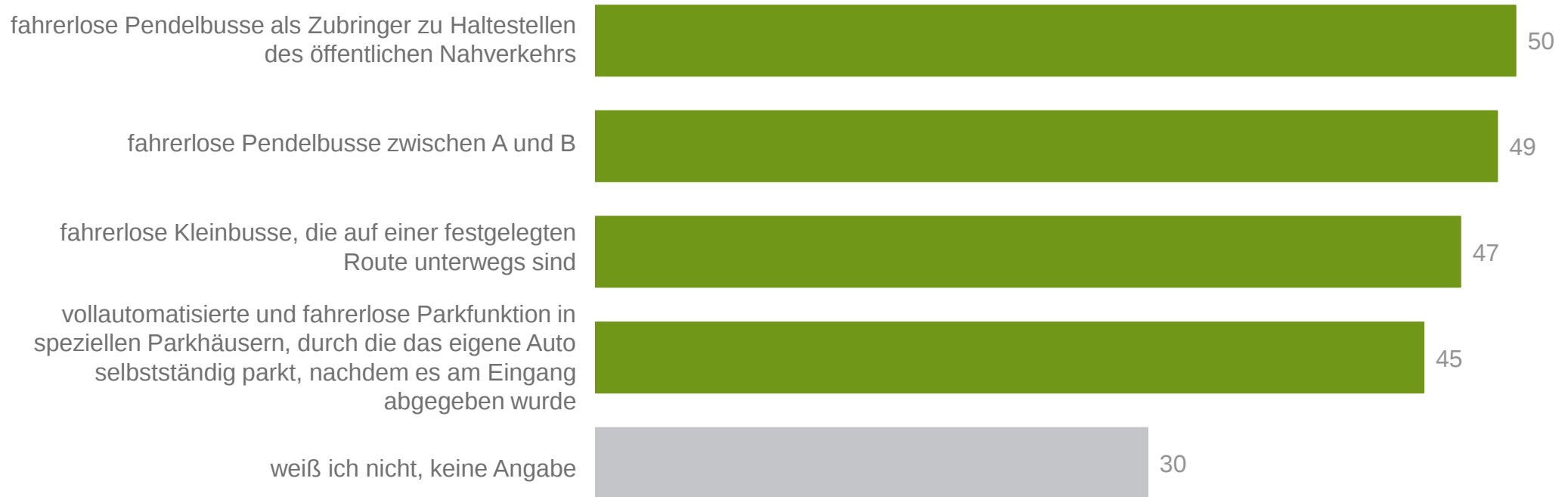
Erhebungszeitraum

21.09. bis 23.09.2021

Methodischer Hinweis: Da die dargestellten Anteilswerte auf ganze Zahlen gerundet sind, kann es vorkommen, dass sie sich nicht zu 100 Prozent aufsummieren. Aus demselben Grund können durch Addition zusammengefasste Kategorien (z.B. „Top-Two-Werte“ wie: „sehr zufrieden“ + „eher zufrieden“) von der Summe der dargestellten Einzelkategorien abweichen. Bei Fragen mit mehreren möglichen Antwortoptionen können die aufaddierten Nennungen 100 Prozent überschreiten.

Gewünschte Nutzung von Angeboten mit autonomen Fahrzeugen

Jeweils etwa jeder Zweite würde fahrerlose Pendel- bzw. Kleinbusse oder eine vollautomatisierte Parkfunktion in speziellen Parkhäusern nutzen. Drei von zehn würden allerdings keine dieser Angebote nutzen bzw. sind sich unschlüssig.



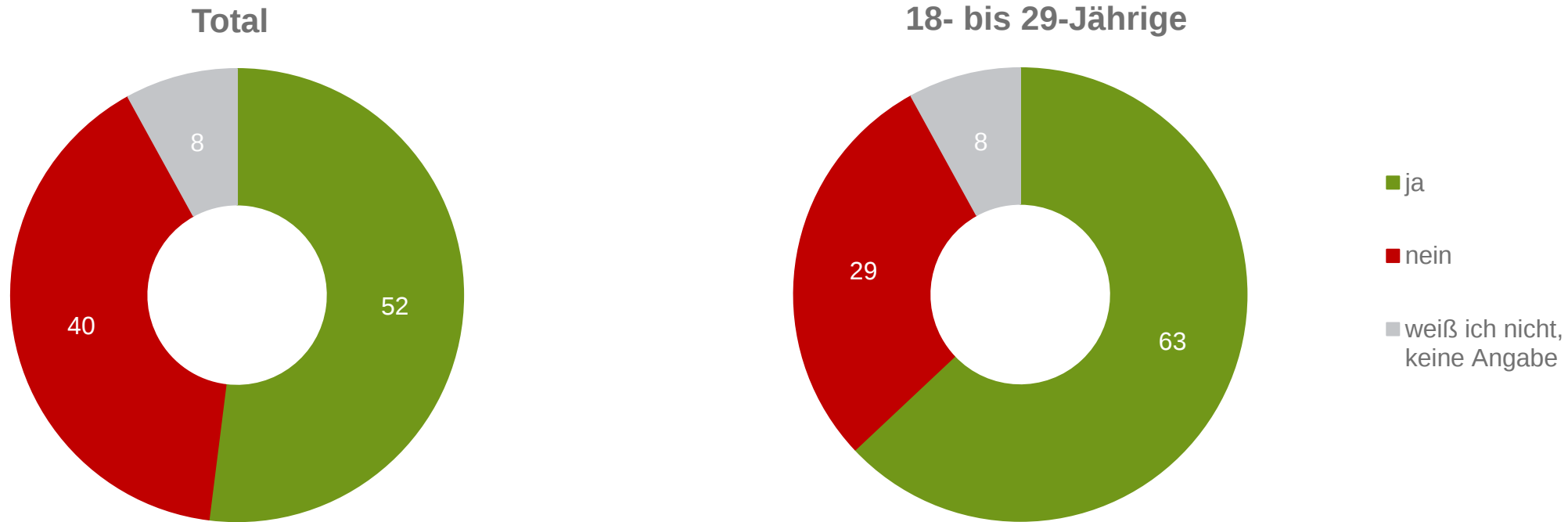
Frage: Welche der folgenden Angebote mit selbststeuernden, also fahrerlosen Fahrzeugen würden Sie nutzen wollen?

Darstellung: Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

Basis: Alle Befragten (n = 1.033)

Stärkere Beteiligung der Bevölkerung an den politischen Maßnahmen im Bereich autonomes Fahren

Gut die Hälfte der Befragten würde eine stärkere Beteiligung der Bevölkerung an den politischen Maßnahmen im Bereich autonomes Fahren begrüßen. Bei den Jüngeren sind sogar fast zwei von drei Befragten dafür.



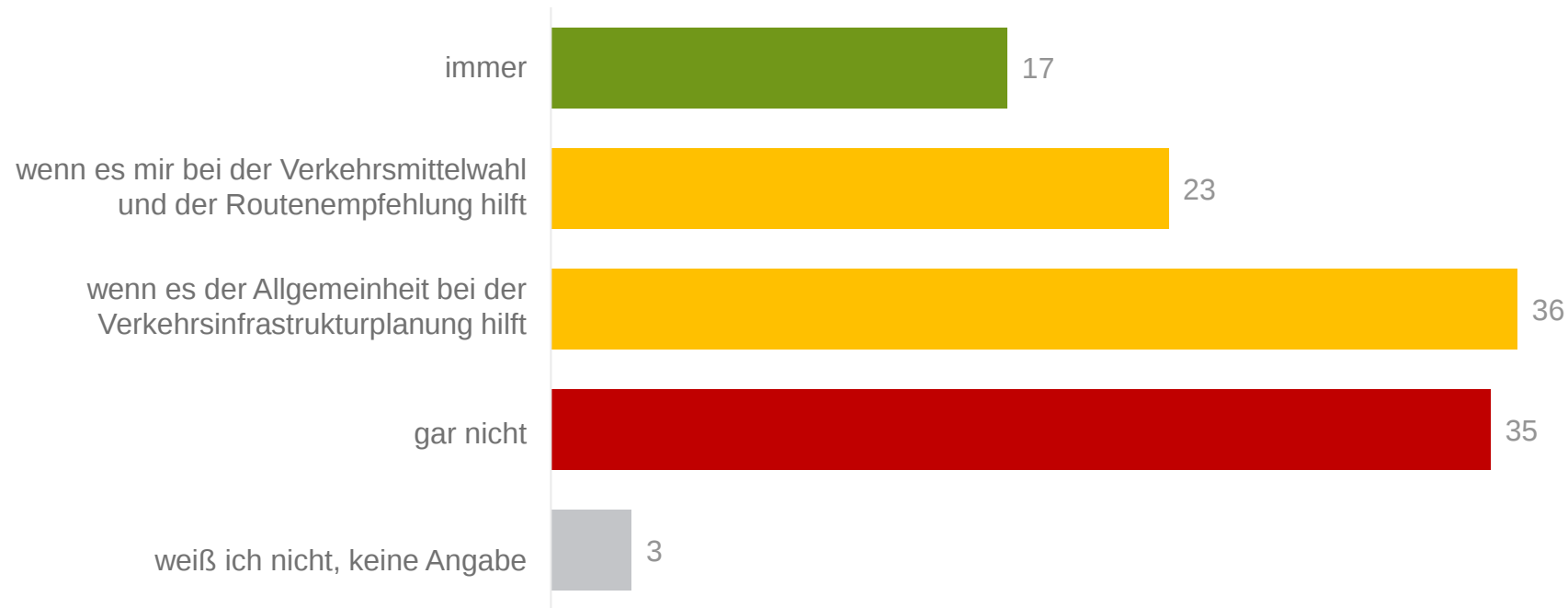
Frage: Würden Sie es begrüßen, wenn die Bundesregierung die Bevölkerung stärker an den politischen Maßnahmen im Bereich „selbststeuernde, also fahrerlose Fahrzeuge“ beteiligt?

Darstellung: Angaben in Prozent

Basis: Alle Befragten (n = 1.033)

Bedingungen für die Weitergabe von Mobilitätsdaten

Nur jeder Sechste ist generell dazu bereit, seine Mobilitätsdaten weiterzugeben, knapp jeder Vierte hingegen nur unter der Bedingung, dass man selbst von der Datenweitergabe profitiert, und gut jeder Dritte, wenn sie der Allgemeinheit nutzt. Ein weiteres Drittel ist generell nicht dazu bereit.



Frage: Unter welchen der folgenden Bedingungen wären Sie persönlich bereit, Ihre Mobilitätsdaten, also Daten darüber, wann Sie sich von A nach B mit welchem Verkehrsmittel bewegen, weiterzugeben?

Darstellung: Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

Basis: Alle Befragten (n = 1.033)

KANTAR PUBLIC

Kantar GmbH
Public Division
www.kantarpublic.com/de

Landsberger Straße 284
80687 München
Germany

